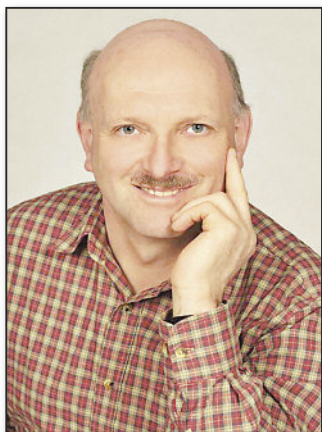




FREIE WÄHLER HILDBURGHAUSEN e. V.

Warum ich wieder als Ortsbürgermeister und Stadtrat kandidiere



einer Stadtratssitzung noch einer Ausschusssitzung gesehen.

Bei den Freien Wählern Hildburghausen e.V. sehe ich nach wie vor das größte Potential, um unsere Stadt mit ihren Orts- und Stadtteilen voranzubringen.

Für den neuen Stadtrat wünsche ich mir eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Fraktionen und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Ehrlichkeit, Sachverstand und Unbestechlichkeit sind für mich und die Freien Wähler Hildburghausen e.V. die Leitlinie unseres Handelns.

Ihr Norbert Weichler

Warum ich erneut für den Stadtrat und den Kreistag Hildburghausen kandidiere



20 Jahre Erfahrung in der Kommunalpolitik haben mir gezeigt, dass es nicht immer leicht ist, für anstehende Probleme schnelle Lösungen herbei zu führen. Oftmals gehen der Entscheidungsfindung zeitraubende Diskussionen, Abwägungen der Vor- und Nachteile und Meinungsstreit voraus. Dabei sind auch noch zahlreiche Vorschriften und gesetzliche Grundlagen einzuhalten und bürokratische Hürden zu überwinden. Vieles konnte in all den Jahren zum Wohle Hildburghausens und seiner Bürger bewegt werden.

Ohne regelmäßige kommunalpolitische Fortbildung lässt sich meiner Meinung nach die Vielfalt der Aufgaben nur schwer bewältigen. Deshalb war ich immer bestrebt, an Lehrgängen und Seminaren teilzunehmen und werde dies auch weiterhin tun.

Mit Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass bei der nächsten Stadtratswahl viele Bewerber erstmals für dieses Ehrenamt kandidieren. Es zeigt mir doch, dass immer mehr Bürger die Entwicklung unserer Stadt mitgestalten wollen. Aber es verwundert mich schon, dass einige Bewerber, wie z. B. Herr Gutberlet und Herr Müller von der Hildburghäuser Bürgerunion die Arbeit des amtierenden Stadtrates öffentlich schlechtreden und sogar Blockadehaltung vorwerfen. Dabei habe ich die beiden bisher weder in

Als gebürtige Hildburghäuserin liegt mir eine gute Entwicklung meiner Heimatstadt und des Landkreises sehr am Herzen.

Meine bisherigen Erfahrungen als Stadträtin haben mir gezeigt, dass es uns Mitgliedern des Stadtrates künftig noch besser gelingen muss, eine konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit aller Stadtratsfraktionen zu erzielen, um unseren Bürgern aller Altersgruppen ein lebens- und liebenswertes Hildburghausen zu bieten. Hierbei dürfen persönliche, geschäftliche



Wir Freien Wähler sind keine Partei, sondern eine Vereinigung politisch interessierter, parteiunabhängiger Bürgerinnen und Bürger.

Trotz unterschiedlichen Alters, verschiedener sozialer Stellung und jeder mit eigener Meinung, ist unser gemeinsames Ziel, sich aktiv für das Wohl Hildburghausens

mit all seinen Orts- und Stadtteilen einzusetzen.

Wir erleben einen zunehmenden Rückzug der Bürgerinnen und Bürger aus dem öffentlichen Geschehen. Eine allgemeine Politikverdrossenheit äußert sich auch in einer zurückgehenden Wahlbeteiligung. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich häu-

fig nicht ernst genommen, wenn sie sich für die Entwicklung der Stadt einbringen wollen.

Es besteht also die Aufgabe, sie stärker in die Politik einzubeziehen. Dieser Aufgabe stellen sich die Freien Wähler Hildburghausen e.V. Wir werden uns energisch, schonungslos, ehrlich und offen mit aller Kraft da einmi-

schen, wo die Demokratie verletzt und der Bürgerwille missachtet wird. Die Freien Wähler Hildburghausen e.V. sind gegen jegliche Formen von Extremismus und Populismus und wollen ein respektvolles Miteinander zwischen allen Bürgern, unabhängig ihrer Herkunft und ihres Glaubens.

www.freie-waehler-hbn.de

und parteiliche Interessen keine Rolle spielen! Die Entwicklung des CDU-Ortsverbandes Hildburghausen in den letzten Jahren hat mich eben aus diesen Gründen veranlasst, jetzt für die Freien Wähler Hildburghausen e.V. für den Stadtrat und den Kreistag zu kandidieren. Dieser endgültige Schritt ist mir nach fast 42-jähriger aktiver CDU-Mitgliedschaft sehr schwer gefallen, war aber für meine Selbstachtung und kommunalpolitische Grundeinstellung unumgänglich.

Meine Ziele sind:

- Erhaltung der schönen und gesunden Linden auf dem Marktplatz von Hildburghausen
- Senkung der kommunalen Gebühren und Abgaben (Friedhofsunterhaltungsgebühr, Kindertagesstättengebühr, Wasser- und Abwasserbeiträge, Müllgebühren Straßenausbaubeträge, Eintrittspreise für öffentliche Einrichtungen usw.)
- optimale Verkehrsführung für Hildburghausen und Umgebung unter Berücksichtigung von Natur-, Landschafts- und Umweltschutz unter Vermeidung unzumutbarer Verhältnisse und Belastungen für Anwohner und Kleingärtner
- Schaffung attraktiver Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

- Bessere Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen unserer Senioren
- Verhinderung des Baus einer 380 kV-Trasse mitten durch den Thüringer Wald, stattdessen Nutzung neuester Technologien für die Stromübertragung mittels der bereits vorhandenen Leitungen

Es muss uns künftig noch besser gelingen, unter Einbeziehung aller Ressourcen, die Infrastruktur des Landkreises Hildburghausen zu verbessern, um durch Schaffung noch besserer Arbeits- und Lebensbedingungen weiteren Bevölkerungsschwund und Wegzug zu verhindern. Unsere Jugend braucht Ausbildungs- und Arbeitsplätze in der Heimatregion, denn sie ist unsere Zukunft! Aber auch der wertvolle Erfahrungsschatz unserer Senioren sollte künftig noch besser genutzt werden. Unsere jungen Familien brauchen mehr Zuwendung, finanzielle Entlastungen, attraktive Freizeit-, Kultur- und Sportangebote und natürlich günstige Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten am Heimatort.

Lassen Sie uns diese Ziele gemeinsam verwirklichen! Gehen Sie am 7. Juni zur Wahl!

Schenken Sie den Freien Wählern Hildburghausen e.V. Ihr Vertrauen!

Ihre Annelore Römhild

Warum ich für den Stadtrat kandidiere



Die Attraktivität von Orts- und Stadtteilen basiert auf ihrer Eigenständigkeit und ihren Besonderheiten mit Traditionen und eigener Geschichte. Dies sind Grundsteine für Lebensqualität und Selbstwertgefühl.

Die Orts- und Stadtteile sind Dörfer, in denen pro Fläche erheblich weniger Menschen wohnen als in der Kernstadt. Die Häuser stehen meist weiter auseinander, wodurch die Straßen und Leitungen im Verhältnis zur Stadt oftmals kostenintensiver hergestellt und unterhalten werden müssen. Wo geschichtsträchtige Gebäude und Anlagen durch viel weniger Einwohner erhalten werden müssen, hat man manchmal den Eindruck, dies würde zu viel kosten. Sehr viele Objekte wurden über Jahre vernachlässigt, manche sind fast nicht mehr zu

halten. Wie lange können sich Bürgermeister und einige Stadträte noch ohne schlechtes Gewissen in den Orts- und Stadtteilen sehen lassen, wenn diese Objekte nach und nach dem Verfall preisgegeben werden oder an Privat verkauft beziehungsweise verpachtet werden.

Die Bewohner der Orts- und Stadtteile werden genügend Beispiele aus ihrer eigenen Umgebung kennen.

Wie viele Wählergruppierungen und Interessengemeinschaften werden sich noch gründen müssen, um ihre ureigenen Rechte als Bürger einfordern zu können? Wird es zu nächsten Stadtratswahlen neben den heute schon bestehenden sechs Listen in Zukunft Wählergruppierungen der einzelnen Ortsteile, Chöre, Biker, Geflügelzüchter, Heimatvereine, Angler, Fischer und so weiter geben?

Wir Freien Wähler Hildburghausen e.V. wollen dazu beitragen, dass endlich wieder die Interessen der „kleinen“ Leute Einzug in die Politik der Stadt Hildburghausen halten. Dabei sind wir uns klar bewusst, dass dies nur in enger Zusammenarbeit mit den einzelnen Fraktionen, der Verwaltung, den Vereins- und Sportfreunden und den Bewohnern der Stadt sowie der Orts- und Stadtteile gestaltet werden kann.

Deshalb bitte ich Sie: Gehen Sie zur Wahl! Geben Sie Ihre Stimme der Liste 5!

Ihr Thimo Zitzmann